



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus	2
Bürgerversammlung.....	2
Haushalt 2011 der Verwaltungsgemeinschaft Unterammergau/Ettal.....	2
Gemeinde Unterammergau / Sitzungsgelder	2
Statistik 2011 - Geburten, Hochzeiten , Sterbefälle in Unterammergau..	3
Allgemeine Informationen und Öffnungszeiten.....	3
Stand Mehrzweckhalle	5
Wasserversorgung/ Tiefbrunnen	6
Baurecht „Verfahrensfreie Vorhaben nach Art. 57 BayBO“	7
Gesundheitsamt: Legionellenbildung durch Trinkwassererwärmung.....	8
Straßenausbau Einmündung Nord.....	9
Kartierarbeiten zur Erstellung von Übersichtsbodenkarten.....	10
Unser Wasser	10
Malwettbewerb der Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen	11
Wetzsteinmacherei in Unterammergau	12
Problemmüllsammeltermin.....	12
Abfallwirtschaft – Sammlung von Grünabfällen	13
Der richtige Notruf.....	13
Aus dem Dorfleben	15
Senioren	15
Tourismus	17
Hinweise für unsere Gäste in Unterammergau.....	17
Gästegewinnspiel 2011.....	18
Veranstaltungskalender 8. April bis 8. September.....	20
Vereine	24
WSV Unterammergau – Abteilung Rodel	24
WSV Unterammergau – Abteilung Fußballer	27
Musikverein	29
Volkstrachtenverein e.V.	30
Freiwillige Feuerwehr Unterammergau	30
Gartenbauverein	33
Verschiedenes	34
Pfarrei St. Nikolaus	34
Wichtige Termine.....	34



Aus dem Rathaus

Bürgerversammlung

Am Montag, **21. Mai 2012**, um 20.00 Uhr findet im „Gasthof Stern“ eine Bürgerversammlung statt.

Anfragen und Anträge sind bis **07. Mai 2012** schriftlich bei der Gemeinde Unterammergau einzureichen. Es muss sich dabei um Angelegenheiten handeln, die für die Gemeinde Unterammergau von allgemein öffentlicher Bedeutung sind.

Alle Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen. Auf diese Veranstaltung wird auch durch öffentlichen Aushang und Presse hingewiesen.

Haushalt 2011 der Verwaltungsgemeinschaft Unterammergau/Ettal

Am 17.01.2012 beschloss die Gemeinschaftsversammlung der beiden Mitgliedsgemeinden den Haushalt 2012.

Das gesamte Haushaltsvolumen beträgt 308.810 €. Darin sind Einnahmen (Finanzzuweisungen, Verwaltungsgebühren, Erstattungen) in Höhe von 64.500 € enthalten, so dass sich ein nicht gedeckter Finanzbedarf von 235.310 € ergibt. Diese Summe wird nach den Einwohnern der beiden Gemeinden aufgeteilt, so dass die Gemeinde Ettal eine Umlage von 79.927 € und die Gemeinde Unterammergau 155.383 € zu zahlen hat. Pro Einwohner sind das Kosten i. H. v. 106,43 €.

Gemeinde Unterammergau / Sitzungsgelder

Der Gemeinderat Unterammergau stellte wieder einen Teil seiner Sitzungsgelder 2011 gemeinnützigen Organisationen zur Verfügung.

424,50 € erhielt die Bergwacht Unterammergau für ihre Arbeit. Weitere 424,50 € gingen an den Verein zur Förderung des Notarzt- und Rettungsdienstes im Ammertal. Die Organisationen bedanken sich nochmals recht herzlich für diese nicht alltägliche Geste.



Statistik 2011 - Geburten, Hochzeiten , Sterbefälle in Unterammergau

Folgende Zahlen konnten für das Jahr 2010 ermittelt werden:

<u>Geburten:</u>	18
<u>Hochzeiten:</u>	9
<u>Sterbefälle:</u>	22

Allgemeine Informationen und Öffnungszeiten

Rathaus-Verwaltung: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 16 bis 18 Uhr

Bürgermeistersprechstunde: Mittwoch 18 bis 19.30 Uhr

Wertstoffhof: Dienstag und Freitag 15 bis 17 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Bauhof: nach Absprache

Bürgerservice im Rathaus

Geschäftsleitung, Hauptamt, Bauamt
Hr. Stumpfecker Tel. 932240
hauptamt@unterammergau.de

Kämmerei
Hr. Müller Tel. 932243
kaemmerei@unterammergau.de

Standes-, Steuer-, Sozial-, Wahlamt
Einwohnermeldeamt, Rente, Friedhof
Fr. Kruckenfellner Tel. 932243
ewo@unterammergau.de



Pass-, Fund-, Ordnungsamt
Fr. Steinsberger
passamt@unterammergau.de

Tel. 932243

Kasse, Personalwesen, Kindergarten, allg. Verwaltung
Fr. Hechler
kasse@unterammergau.de

Tel. 7021

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten vom **01.04.2012** bis **31.12.2012**:

JEDEN Mittwoch von **17.00 Uhr - 19.00 Uhr**
(das ganze Jahr, auch in den Ferien !)

Zur Verfügung stehen:

Kinderbücher ab 2 - 3 Jahre (Bilder- und Vorlesebücher)-viele spannende und lustige Geschichten in den vorgesehenen, altersgerechten Abstufungen (**2 - 5 Jahre / 6 - 9 Jahre / 9 - 12 Jahre / ab 13 Jahren**)

Bedenken Sie, dass **SPRACHFÖRDERUNG** bereits **durch VORLESEN ab 2 Jahren** beginnt!

Natürlich bemühen wir uns, auch den **Erwachsenen** eine Auswahl der Neuerscheinungen im Bereich Belletristik und Kriminalromane anzubieten.
Auf Euren / Ihren Besuch freue ich mich.

Für die Gemeindebücherei: Centa Dürheim



Stand Mehrzweckhalle

Wie schon in einer früheren Ausgabe bekanntgegeben war auch nach vielen Gesprächen und Vergleichsangeboten eine gerichtliche Auseinandersetzung unvermeidbar.

Es erfolgte eine Klageerhebung vor dem Landgericht München II, das Gericht beauftragte einen amtlichen Gutachter, zur Untersuchung und Feststellung von Fehlern bei der statischen Berechnung, Auftriebssicherheit, Bewertung des Grundwasserspiegels und Mängeln der Bauausführung.

Nach der Verhandlung im Dezember 2010 wurde das Endurteil des Landgerichts am 25.02.2011 verkündet. Der Klage der Gemeinde auf Schadenersatz wurde im vollen Umfang stattgegeben.

In Zusammenarbeit mit dem Bauingenieur Dr. Muckenthaler wurden mehrere Möglichkeiten von Sanierungskonzepten erörtert.

Die günstigste Variante wäre das Einbringen einer Aufbetonschicht, mit dieser Lösung wird die Benutzung der Halle wegen Höhenverlustes jedoch erheblich eingeschränkt. Als weitere Varianten wurden das Einbringen von Wurzelfpählen, das Einfräßen von GFK Lamellen bzw. die Ballastierung von außen (Rucksacklösung) angesprochen.

Im September 2011 wurde das Statikbüro Suess-Staller-Schmitt aus Gräfelfing beauftragt, ein Sanierungskonzept auszuarbeiten. Hierzu war es erforderlich ein vorhandenes Baugrundgutachten zu ergänzen und wegen der Hoch- und Grundwasserwerte Ortstermine mit Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes durchzuführen.

Aufgrund der Schadensersatzklage wurden zwischenzeitlich durch die Versicherung der Beklagten Zahlungen in Höhe von 276.000 € geleistet.

Zeitgleich erhob der Beklagte zu 1 (Statiker) Berufung beim Oberlandesgericht München zu o.g. Urteil. Am 16.11.2011 bestätigte das Berufungsgericht das Ersturteil.

Darüber hinaus stehen gegen den Beklagten zu 1 noch weitere Forderungen in Höhe von rd. 150.000 € zuzgl. gesetzlicher Zinsen aus, zudem bestehen für die Gemeinde noch Ansprüche aus einem Kostenfestsetzungsantrag.



Das Sanierungskonzept wird der Gemeinde Ende März vom Ingenieurbüro vorliegen, anschließend muss zuerst die Bewegungsfuge am Übergangsbauwerk vom Beklagten zu 2 abgedichtet werden.

Die Gemeinde beabsichtigt dann in den Sommerferien mit der Sanierung zu beginnen.

Wie zeit- und arbeitsintensiv dieses komplexe Thema „Halle“ ist, zeigt allein die Tatsache, dass über diese Angelegenheit im Jahre 2011 in 17 von insgesamt 19 Gemeinderatsitzungen beraten und entschieden wurde.

Wasserversorgung/ Tiefbrunnen

In den Ausgaben von April und Juli 2011 der Bürgerinfo wurde bereits über diese Thematik ausführlich berichtet. Bei der Brunnensanierung wurde die Gemeinde auf unkalkulierbare Risiken an unserer Wasserversorgung hingewiesen. Nach Meinung der ausführenden Firma Etschel besteht dringender Handlungsbedarf zur Schaffung eines zweiten Standbeines bei der Trinkwassergewinnung. Zwei Alternativen stehen zur Disposition:

Anschluss an die Wasserversorgung einer Nachbargemeinde
Errichtung eines zweiten Brunnens

zu 1.) Aufgrund der Nähe würde sich ein Notverbund mit der Gemeinde Bad Kohlgrub an der alten B23 anbieten. Für eine Kostenermittlung wurde das Ingenieurbüro WipflerPLAN-Köpf beauftragt. Eckpunkte dieser Untersuchung sind ca. 1100 m Leitung DN150, Querung der Ammer und der Eisenbahnlinie. Der Notverbund mit Bad Kohlgrub würde nur unserer Gemeinde nützen. Die Wasserförderung des Unterammergauer Tiefbrunnens könnte im Gegenzug die Gemeinde Bad Kohlgrub nicht ausreichend versorgen.

zu 2.) In der Nähe des bestehenden Brunnens, könnte ein weiterer Brunnen errichtet werden. Für die Standortsuche sind Hydrogeologische Untersuchungen erforderlich. Den Auftrag hierzu erteilte der Gemeinderat in der Sitzung vom 26.1.12. Es wird angestrebt, falls notwendig, den neuen Brunnen innerhalb des bestehenden Wasserschutzgebietes zu errichten.



Sobald alle Untersuchungen und Planungen vorliegen wird über die weitere Vorgehensweise beraten und die notwendigen Schritte vom Gemeinderat eingeleitet.

Baurecht „Verfahrensfreie Vorhaben nach Art. 57 BayBO“

Auf Anregung von Fachbehörden wies das Landratsamt mit Schreiben vom Januar 2012 die Gemeinden darauf hin, dass es mit verfahrensfreien Vorhaben immer wieder Konflikte mit anderen öffentlich – rechtlichen Vorschriften gibt.

Vor diesem Hintergrund teilte das Landratsamt folgendes mit:

Die Bayerische Bauordnung wurde insbesondere seit den 1990er-Jahren umfangreich novelliert. Ein nicht unwesentlicher Teil dieser Novellierungen betraf die Errichtung baulicher Anlagen ohne eine bauaufsichtlichen Genehmigung. Ob und gegebenenfalls unter welchen Voraussetzungen bauliche Anlagen ohne eine bauaufsichtlichen Genehmigung (also verfahrensfrei) errichtet werden dürfen, regelt in der aktuellen Fassung der BayBO der Art. 57. Bei Vorhaben im Sinne von Art. 57 BayBO wird nicht (mehr) in einem vorhergehenden bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahren durch die untere Bauaufsichtsbehörde präventiv überprüft, ob durch das geplante Vorhaben die öffentlich-rechtlichen Vorschriften eingehalten werden.

Die Verfahrensfreiheit nach Art. 57 BayBO entbindet selbstverständlich nicht von der Verpflichtung, alle öffentlich-rechtlichen Vorschriften (seien es nun baurechtliche oder sonstige öffentlich-rechtliche Vorschriften) einzuhalten. Das besagt ausdrücklich Art. 55 Abs. 2 BayBO. Der Bauherr und die anderen am Bau Beteiligten sind dafür verantwortlich, dass die öffentlich-rechtlichen Vorschriften eingehalten und gegebenenfalls erforderliche andere Gestattungen (z. B. nach Wasser-, Immissionsschutz-, Naturschutz- und Denkmalschutzrecht) bei der dafür zuständigen Behörde vor Baubeginn eingeholt werden (Art. 49 BayBO).

Beispiel: So unterliegt etwa eine nach Baurecht verfahrensfreie bauliche Anlage nach Art. 20 BayWG der Genehmigungspflicht, soweit ihre Errichtung an einem Gewässer der ersten oder zweiten Ordnung oder an einem Gewässer dritter Ordnung, für das eine Genehmigungspflicht durch



Rechtsverordnung besteht (vgl. Verordnung der Regierung von Oberbayern über die Genehmigungspflicht für Anlagen in oder an Gewässern dritter Ordnung), beabsichtigt ist. Genehmigungspflichtig sind demnach Anlagen, die weniger als 60 m von der Uferlinie entfernt sind oder die den Unterhalt oder den Ausbau des Gewässers beeinträchtigen können.

Vor diesem Hintergrund wird darauf hingewiesen, dass ein nach dem Baurecht „Verfahrensfreies Vorhaben“ alle anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften einhalten muss und die Verfahrensfreiheit nicht davon entbindet, gegebenenfalls nach anderen Vorschriften erforderliche Gestattungen einzuholen.

Gesundheitsamt: Legionellenbildung durch Trinkwassererwärmung

Die Gemeinden wurden vom Gesundheitsamt auf die Änderung der Trinkwasserverordnung zum 01.11.2011 hingewiesen.

Wer ist betroffen und für welche Anlagen gelten die Änderungen?

Betroffen sind Unternehmer oder sonstige Inhaber einer Trinkwasser-Installation, die eine Großanlage zur Trinkwassererwärmung betreiben und

die Trinkwasser im Rahmen einer gewerblichen oder öffentlichen Tätigkeit abgeben und die Duschen oder ähnliche Einrichtungen vorhalten, in denen es zu einer Vernebelung des Trinkwassers kommt. Großanlagen zur Trinkwassererwärmung sind gemäß der technischen Regel, Anlagen mit einem Speichervolumen von mehr als 400 Litern und/oder 3 Litern in jeder Rohrleitung zwischen Ausgang des Trinkwasserwärmers und der Entnahmestelle.

Eine gewerbliche Tätigkeit ist nach § 3 Abs. 10 der TrinkwV eine mit der Erzielung eines Gewinnes verbundene Tätigkeit, bei der zielgerichtet Trinkwasser abgegeben wird. Somit fallen unter diese Definition auch Mehrfamilien- und Mietshäuser mit Erwärmungsanlagen der oben genannten Größe.



Nicht unter diese Definition fallen generell Eigenheime, Ein- und Zweifamilienhäuser sowie weiterhin Häuser mit Anlagen, deren Wasservolumen unterhalb der oben genannten 400 bzw. 3 Liter liegt.

Das Meldeformular erhalten sie unter:

http://www.lgl.bayern.de/downloads/gesundheit/hygiene/doc/meldeformular_13_abs5_grossanlerwaermung_trinkwv2011.pdf

Straßenausbau Einmündung Nord

„Dorfstraße – Pürschlingstraße – Nikolaus-Huber-Straße“

In der letzten Bürgerinformation wurde die geplante Maßnahme beschrieben und der Baubeginn für 2012 angekündigt. Die Planungen sind zwischenzeitlich abgeschlossen und es liegt ein Bauzeitenplan vor, demzufolge ist der Baubeginn für den 10.05.2012 vorgesehen. Die Baufertigstellung ist zum 15.10.2012 geplant.

Da die Maßnahme den gesamten Einmündungsbereich betrifft, ist während der Bauphase mit erheblichen Behinderungen zu rechnen und die Ortsmitte wird oft nur von der südlichen Einfahrt erreichbar sein.

Mit der RVO als Betreiber der ÖPNV Buslinien hat im Vorfeld ein Gespräch stattgefunden. Soweit es die Baumaßnahmen zulassen, wird die Haltestelle in der Dorfstraße angefahren bzw. eine Bedarfshaltestelle in der Pürschlingstraße betrieben, während dieser Zeiten kann auch die Haltestelle am Rathaus bedient werden. Für den Zeitraum in welchem die Zufahrt zur Ortsmitte nicht möglich ist, wird an der Ammerbrücke eine Bedarfshaltestelle eingerichtet, während dieser Zeiten kann die Haltestelle am Rathaus nicht angefahren werden.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und vor allem die Anlieger um Verständnis.



Kartierarbeiten zur Erstellung von Übersichtsbodenkarten

Ankündigung

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit die geologische, hydrologische und bodenkundliche Landesaufnahme Bayerns durch.

In diesem Zusammenhang werden Mitarbeiter des Geologischen Dienstes des LfU in der Zeit von März bis November 2012 auch im Gemeindegebiet Unterammergau Bodenkartierungen durchführen um für Bayern flächendeckende Übersichtsbodenkarten zu erstellen. Grundlage hierfür bildet eine mittels Bohrstock stichprobenartig erfasste, repräsentative Bestimmung der Bodenform im Gelände. In diesem Zusammenhang ist es nötig, ausgewählte forst- und ackerbaulich genutzte Flächen kurzzeitig zu betreten. Es wird selbstverständlich darauf geachtet, keine Schäden zu verursachen.

Die Gemeinden wurden gebeten das LfU zu unterstützen und die Bürger über diese Arbeit zu informieren.

Weitere Informationen auch unter: <http://www.lfu.bayern.de/boden>

Unser Wasser

Unser Wasser wird regelmäßig durch anerkannte Prüfbüros untersucht. Das Wasserwirtschaftsamt in Weilheim und das Gesundheitsamt in Garmisch-Partenkirchen erhalten Ausfertigungen der Prüfungsergebnisse.

Die allgemeine Beurteilung in diesem Jahr besagt folgendes:

Die Ergebnisse zeigen, dass es sich um ein Wasser vom Typ normal erdalkalisch, überwiegend hydrogencarbonatisch handelt, dessen Gesamthärte von 14,4° dH dem durch das Waschmittelgesetz festgelegten Härtebereich „hart“ (3) entspricht.

Das Wasser ist klar und farblos. Der Ph-Wert beträgt 7,60.

Die Werte für Natrium, Kalium, Nitrat und Chlorid liegen im Normalbereich.

Die mikrobiologischen Befunde sind einwandfrei.



Malwettbewerb der Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen

1. Preis ging an den Kindergarten Unterammergau

Zum Weltspartag lud die Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen die Kindergärten des Altlandkreises zu einem Mal- und Bastelwettbewerb ein. Aufgabe war es, sich an den „KnackKlub“-Helden aus einer Knaxheft-Vorlage zu orientieren und ein Bild zu malen oder zu basteln.

Als die Gewinner feststanden, gab es im Kindergarten Unterammergau strahlende Gesichter, denn die kleinen Nachwuchskünstler aus dem Ammertal belegten den 1. Platz. Als Preis erhielten sie einen Besuch im Partenkirchner Kasperltheater, wobei die Puppenbühne sogar nach Unterammergau kommt.

Der 2. Platz ging an den Pater-Aegidius-Jais-Kindergarten nach Mittenwald, der dritte Platz an den Gemeindekindergarten Partenkirchen.

Über die Gewinne hinaus erhielt jeder Kindergarten zusätzlich noch 50 € als Spende.





Wetzsteinmacherei in Unterammergau

Die Gemeinde Unterammergau bedankt sich ganz herzlich bei Familie Meßmer für die Überlassung des Kopierbuches von 1911-1912, des Rechnungsbuches von 1886-1902 und der Jahresrechnungen der „Steinheiglcompany“ von 1801-1932.

Mit diesen Büchern wird wieder ein Stück Geschichte aus Unterammergau lebendig. Umfassend geben sie Aufschluss über die Produktion und die wirtschaftliche Bedeutung der Wetzsteinmacherei, die ja ihre Produkte bis nach Budapest verschickte.

Die Bücher werden demnächst in einer Glasvitrine im Forsthaus Unterammergau aufbewahrt, damit auch Gäste und Besucher die Raritäten bewundern können.

Problemmüllsammeltermin

Die nächsten Problemmüllsammlungen finden am Freitag, den **04. Mai** und **20. Juli 2012** von 10.00 bis 11.00 Uhr am Bauhof, Scherenauer Straße statt.

Was gehört alles zum Problemabfall?

Laborchemikalien und Gifte, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel aller Art, Säuren, Laugen, lösemittelhaltige Substanzen (wie Desinfektionsmittel, Reinigungsbenzin, Verdüner, Kleber, Spiritus, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Fleck- und Rostentferner, Aceton, lösungsmittelhaltige Kosmetika wie Nagellack und -entferner), Haushaltsreiniger, ölhaltige Abfälle, Lacke und Lasuren in flüssiger Form (keine Dispersionswandfarben), quecksilberhaltige Abfälle, PCB-befüllte Kondensatoren, Batterien, Spraydosen, Feuerlöscher.

Nicht angenommen werden:

Altmedikamente, Haus- und Sperrmüll, Dispersionswandfarben/Kleber und ausgetrocknete Lacke, Körperpflegemittel, Eisen und Schrott, Elektro-



geräte, Autoteile, Kfz-Reifen, Windschutzscheiben, Kfz-Batterien, sonstige Glasabfälle, Öfen Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper, Druckgasflaschen, Asbestabfälle, Tierkadaver, Speisefette und -öle.

Abfallwirtschaft – Sammlung von Grünabfällen

Im Rahmen der Sonderaktion Frühjahr besteht wieder die Möglichkeit während der Zeit von

Montag, den 02. April 2012

bis einschließlich **Donnerstag, den 31. Mai 2012**

Grünabfälle zu den jeweiligen Wertstoffhöfen oder sonstigen Sammelstellen des Landkreises Garmisch-Partenkirchen während der üblichen Öffnungszeiten kostenlos anzuliefern. Bei der Sonderaktion werden folgende Grünabfällen angenommen: Baum- und Strauchschnitt sowie Laub.

Die Anlieferungen sind auf bis zu 3 m³ pro Gartengrundstück und Sammelaktion begrenzt. Der angelieferte Gehölzschnitt sollte eine Länge von 1 m und einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag und Freitag: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uh

Der richtige Notruf

(die fünf „W“)

1. WER meldet?

Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen.

2. WO ist das Ereignis?

Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (z.B. Stadtteil,



Straße, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen, Bahnlinien oder Flüssen).

3. WAS ist geschehen?

Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (z.B. Brand, Explosion, Einsturz, Zusammenstoß, Absturz).

4. WIE VIELE Betroffene?

Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen.

5. WARTEN auf Rückfragen!

Legen Sie nicht gleich auf, der Mitarbeiter in der Leitstelle benötigt von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen.

Weitere Informationen

Mehr zu den Themen Notruf 112 und Integrierte Leitstellen erfahren Sie im Internet auf den Seiten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern. Dort finden Sie auch einen Vordruck für ein Notruf-Fax:

www.notruf112.bayern.de

www.ils.bayern.de

Die wichtigsten Notrufnummern

Feuerwehr und

Rettungsdienst **112**

Polizei **110**

Ein Flyer zum Notruf 112 ist auch in der Gemeindeverwaltung erhältlich!



Aus dem Dorfleben

Senioren

Das Frühjahr hat sich angekündigt mit länger werdenden Tagen, mit Vogelgesang und mit dem zarten Erwachen der Natur. Die ersten Frühlingsblumen zeigen ihre Spitzen. Die Bienen nehmen Platz auf pastellfarbenen Blüten. Die Grashalme kann man förmlich wachsen hören.

Es wird Zeit, dass auch wir wieder zu Kräften kommen und die Wintermüdigkeit so langsam ablegen. Die Natur lädt uns ein wieder aktiv zu werden, sich etwas Vorzunehmen.

Ich freue mich auf gemeinsame Seniorennachmittage mit Ihnen.

Spielenachmittage:

Dienstag, den 24. April 2012

Dienstag, den 26. Juni 2012

Dienstag, den 28. August 2012

Dienstag, den 30. Oktober 2012

Dienstag, den 27. Dezember 2012

Herzliche Einladung an alle Senioren.

Jeweils um 15.00 Uhr im Kath. Pfarrheim Unterammergau.

Geburtstagsnachmittage:

Dienstag, den 29. Mai 2012

Dienstag, den 31. Juli 2012

Dienstag, den 09. Oktober 2012

Dienstag, den 27. November 2012

Jeweils um 15.00 Uhr im Kath. Pfarrheim Unterammergau.

Für diese Nachmittage bekommen Sie eine persönliche Einladung.



Im Herbst zu Erntedank am Samstag, den 29.09.2012 ist wieder Markttag am Dorfbrunnen in Unterammergau. Der Stand steht unter dem Motto „Senioren helfen Senioren.“ Wenn Sie einen Beitrag aus Ihrer Gartenernte leisten wollen, melden Sie sich bitte bei mir, Telefon: 3721 Lautner. Vielen Dank.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling. Mögen die ersten wärmenden Sonnenstrahlen Ihr Gemüt erheitern.

Sabine Lautner, Seniorenbeauftragte



Tourismus

Hinweise für unsere Gäste in Unterammergau

Kostenlos Busfahren für Gäste aus dem Ammertal

Ab 01.01.2012 können alle Gäste des Ammertals, die im Besitz einer gültigen Gästekarte sind, die Buslinien nach Garmisch, nach Füssen und zum Schloss Linderhof und zurück, täglich kostenlos benützen.

Die Gäste sollen dem Busfahrer entweder die ausgefüllte papierene oder die elektronische Gästekarte bzw. KönigsCard zeigen. Nur die papierene Gästekarte aus den neuen Meldescheinblöcken werden vom Busfahrer akzeptiert, deshalb die Aufforderung an die Vermieter, die noch "alte Blöcke" besitzen, sie bitte bei der Tourist-Info abzugeben und in neue umzutauschen.

Fahrpläne sind in der Tourist-Info und in der Gemeinde erhältlich.

Kostenloser Radverleih:

In der Gemeindeverwaltung besteht die Möglichkeit einfache 3-Gang Räder auszuleihen.

Unser Museum

ist ab **28.04.2012**, jeden Samstag von 17 bis 19 Uhr für jedermann geöffnet.

Ärztliche Versorgung:

Ch. Schmid, Allgemeinarzt, Dorfstr. 29, Tel. 08822/7255 – bis Mai 2012

Nachfolgerin ab Juli 2012 Frau Dr. J. Thiele

Dr. J. Zott, Zahnärztin, Kappelweg 15, Tel. 08822/813

Apotheken:

Kofel Apotheke, Oberammergau, Ettaler Str. 12, Tel. 08822/6664

Stern Apotheke, Oberammergau, Dorfstr. 5, Tel. 08822/3540

Kur Apotheke, Bad Kohlgrub, Hauptstr. 35, Tel. 08845/317

Weiter weisen wir unsere Gäste darauf hin, dass in unserem Tourist Info Büro eine sehr informative Broschüre (s' Fenster zum Ammertal) mit



kulturellen und kulinarischen Leckerbissen, sowie sportlichen Höhepunkten aus der Region kostenlos bereitliegt.

Gästegewinnspiel 2011

Anfang des Jahres fand im Unterammergauer Kindergarten die alljährliche Ziehung der Gewinner unseres Gästegewinnsspiels statt.

Das Gewinnspiel hat inzwischen in der Gemeinde Unterammergau eine lange Tradition. Jedes Jahr werden 15 wertvolle Preise für die Unterammergauer Urlaubsgäste, die eine Teilnahmekarte ausgefüllt haben, gestiftet - der erste Preis ist sogar eine kostenlose Urlaubswoche in Unterammergau.

Die Kindergartenkinder haben die Gewinnkarten gezogen und sich über die von Herrn Gansler mitgebrachten Süßigkeiten gefreut. Wir dürfen also nächstes Jahr wieder kommen!

Herzlichen Glückwunsch - Sie haben gewonnen!

- 1. Preis:** 1 Woche Übernachtung in Unterammergau / Scherenau
Fam. Kracker-Thiem, Nürnberg - Gastgeber: Marianne Buchwieser

- 2. Preis:** Essensgutschein im Wert von 40,00 Euro für 2 Personen im
Gasthof Schleifmühle
Fam. Josef-Schwindt, Wiekirchen - Gastgeber: Johanna Lindauer

- 3. Preis:** Essensgutschein im Wert von 40,00 Euro für 2 Personen im
Gasthof Stern
Herr Oestreich, Althütte - Gastgeber: Verena Gansler

- 4. Preis:** Essensgutschein im Wert von 40,00 Euro für 2 Personen im
Landhaus Forelle
Familie Gellendin, Ketzin - Gastgeber: Hildegard Wiedemann

- 5. Preis:** Pferdekutschenfahrt für bis zu 6 Personen
Familie Wenzel, Mannheim - Gastgeber: Annemarie Angerer



6. Preis: 4 Stunden Wellenberg für 2 Personen
Herr Christian Leipold - Gastgeber: Annemarie Angerer

7. Preis: 4 Stunden Wellenberg für 2 Personen
Fam. Balmakers - Gastgeber: Verena Gansler



8. Preis: 1 DVD "Das Ammergebirge"
Herr Pickahn, Köthen, - Gastgeber: Christl Funk

9. Preis: je 5 Freifahrten mit der Sommerrodelbahn für 2 Personen
Herr G. Weydert, Hann-Münden - Gastgeber: Marianne Buchwieser

10. Preis: 2 Freikarten Berg- und Talfahrt mit der Hörnleschwebbahn
Herr M. Karle, Stutensee - Gastgeber: Christine Wiedl



11. Preis: 2 Freikarten Berg- und Talfahrt mit der Kolbensesselbahn Herr W. Tissen, Borchon - Gastgeber: Marianne Daser

12. Preis: Freikarten Berg- und Talfahrt mit der Kolbensesselbahn Fam. Magnus, Geisenheim, - Gastgeber: Christine Wiedl

13. Preis: 2 Freikarten für das Freilichtmuseum Glentleiten Fam. Breznai, Ettal - Gastgeber: Verena Gansler

14. Preis: 2 Freikarten Berg- und Talfahrt mit der Laber-Bergbahn Fam. F. Ullrich, Knetzgau - Gastgeber: Hans Spindler

15. Preis: 2 Freikarten Berg- und Talfahrt mit der Laber-Bergbahn Fam. Ramusch, Mainz - Gastgeber: Alfred Schärfl

Veranstaltungskalender 8. April bis 8. September

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
So.	08.04.	12:00	Traditionelles Osterschinkenessen	Landgasthof Forelle
Do.	12.04.	20:00	Jahreshauptversammlung Frauenbund	Pfarrheim
Sa.	14.04.	20:00	Sänger und Musikantenhoagat	Steckenbergalm
Di.	24.04.	15:00	Spielnachmittag für Senioren	Pfarrheim
Mi.	16.05.	20:00	Jahreshauptversammlung Freiwilligen Feuerwehr	Gasthof Stern
Do.	17.05.	10:00	Pfarrfest - Musikalische Unterhaltung mit der Musikkapelle Unterammergau	Am Kirchplatz



Sa.	26.05.	17:00	Eröffnung Dorfmuseum	Dorfmuseum im alten Forsthaus
Mo.	28.05.	11:00	Deutscher Mühlentag	Schleifmühlklamm
So.	03.06.	10:00	Traditionelles Waldfest mit Blaskapelle u. Plattlereinlage	Waldfestplatz auf dem Weg zum Pürschling
Do.	07.06.	10:00	Fronleichnamsprozession 9.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus.	Pfarrkirche St. Nikolaus
Sa.	09.06.	13:00	Vorführung Wetzsteinmühle - Vorführung der neu restaurierten Wetzsteinmühle in der Klamm	Schleifmühlklamm
Fr.	15.06.	20:00	Rock unter der Kappel	Fußballplatz
So.	24.06.	10:00	Musikalischer Frühschoppen	Am Musikpavillon
Di.	26.06.	15:00	Spielnachmittag für Senioren	Pfarrheim
Sa.	30.06.	18:00	Traditionelles Waldfest mit Blaskapelle u. Plattlereinlage	Waldfestplatz auf dem Weg zum Pürschling
Fr.	06.07.	14:00	Exkursion: Schleifmühl-laine - Felsenschlucht bei Unterammergau, Themen: Geologie der Kalkalpen, Wetzsteingewinnung	Treffpunkt: Wanderparkplatz Pürschling
Do.	12.07.	19:00	Luftgewehrschießen für Gäste	Schützenlokal
Sa	14.07.	13:00	Vorführung Wetzsteinmühle Vorführung der neu restaurierten Wetzsteinmühle in der Klamm	Schleifmühlklamm



Sa.	21.07.	18:00	Waldfest - Traditionelles Waldfest mit Blaskapelle und Plattlereinlage	Waldfestplatz auf dem Weg zum Pürschling
Do.	26.07.	19:00	Luftgewehrschießen für Gäste	Schützenlokal
So.	29.07.	10:00	Kirchenführung St. Nikolaus	Pfarrkirche St. Nikolaus
Mi.	08.08.	20:00	Dorfführung	Treffpunkt Rathaus
Do.	09.08.	19:00	Luftgewehrschießen für Gäste	Schützenlokal
Sa.	11.08.	13:00	Vorführung Wetzsteinmühle Vorführung der neu restaurierten Wetzsteinmühle in der Klamm	Schleifmühlklamm
Sa.	11.08.	20:00	Standkonzert	Musikpavillon
Mi.	15.08.	10:00	Dorfbrunnenfest Dorfbrunnenfest des Trachtenvereins mit Musik	Am Dorfbrunnen
Fr.	17.08.	20:00	Standkonzert	Musikpavillon
Do.	23.08.	19:00	Luftgewehrschießen für Gäste	Schützenlokal
Sa.	25.08.	18:00	Pavillonfest der Blaskapelle Unterammergau	Musikpavillon
So.	26.08.	10:00	Führung Wetz-Stoa-Bruch 10.00 Uhr Treffpunkt am Pürschlingparkplatz	Am Pürschlingparkplatz
Die.	28.08.	15:00	Spielnachmittag für Senioren	Pfarrheim



Sa.	01.09.	20:00	Standkonzert	Musikpavillon
Sa.	08.09.	13:00	Vorführung Wetzsteinmühle Vorführung der neu restaurierten Wetzstein- mühle in der Klamm	Schleifmühlklamm
Sa.	08.09.	20:00	Standkonzert	Musikpavillon

Theatergruppe

Zu den „**Besinnlich und heiteren Abenden**“ laden wir wieder die Bevölkerung wie Gäste zu nachstehenden Terminen ein

Veranstaltungen (vorläufige Terminplanung)

Mittwoch,	25.07.2012	20.00 Uhr	Prämieren
Mittwoch,	01.08.2012	20.00 Uhr	
Freitag,	10.08.2012	20.00 Uhr	
Samstag,	18.08.2012	20.00 Uhr	
Mittwoch,	05.09.2012	20.00 Uhr	
Mittwoch,	12.09.2012	20.00 Uhr	
Samstag,	15.09.2012	20.00 Uhr	
Sonntag,	23.09.2012	nachmittags 14.00 Uhr	



Vereine

WSV Unterammergau – Abteilung Rodel

In Unterammergau fand zum zweiten Mal nach 2009 der Große Preis der Sportrodler statt. Der Große Preis ist seit 9 Jahren die wichtigste Veranstaltung der Sportrodler im Alpenraum.

In Unterammergau waren zum ersten Mal mit Österreich, Italien, Schweiz, Slowenien und Deutschland 5 Nationen am Start. In Österreich und Italien findet eine interne Qualifikation für das Rennen statt, da das Kontingent der Starter pro Land begrenzt ist. Dies unterstreicht den sportlichen Stellenwert des Rennens, das intern auch als „Europameisterschaft“ benannt wird.

121 Starter und 18 Doppelsitzer waren gemeldet. Dies bedeutete am Samstag mit den Trainingsläufen und dem ersten Wertungslauf ca. 300 Fahrten bei -20 Grad Celsius und eine Rennzeit von 9.00 – 16.00 Uhr!

Bei besten Bedingungen auf 1100m purem Eis auf der Naturrodelbahn gingen die Rodler in 12 Altersklassen im Einzel- und Doppelsitzer ins Rennen. Einen Beweis der guten Bedingungen lieferte Diego Tschaffert (ITA), der als viertletzter Läufer am Samstag einen neuen Streckenrekord aufstellte.

Mit einem Feuerwerk und einem geselligen Eröffnungsabend im vollbesetzten Zelt wurde die Veranstaltung offiziell eröffnet. Am Abend spielte die Blaskapelle Unterammergau zur Unterhaltung auf. Unterstützt wurden sie von einem Südtiroler Rodler der mit der Ziach das Zelt zum Brodeln brachte.

Am Sonntag traten 17 bayerische Starter zum zweiten und entscheidenden Lauf an. Ein Großteil konnte sich von Lauf zu Lauf steigern und war mit den gezeigten Leistungen zufrieden. Die Platzierungen und die Teilnehmerzahl der deutschen Starter im Vergleich zu den letzten Jahren zeigen, dass das Sportrodeln in Bayern an Bedeutung gewinnt und auch sportlich der Abstand zu Österreich und Italien verringert wird.



Den Höhepunkt setzte vor 400 Zuschauern an diesem Wochenende wiederum Diego Tschaffert aus Südtirol, der mit der letzten Fahrt der Veranstaltung seine Zeit vom Vortag nochmals unterbot und mit 1.12.90 Min. den Streckenrekord verbesserte und sich somit den Gesamtsieg sicherte.

Der Große Preis findet jedes Jahr in einem anderen Land statt. Nach der feierlichen Siegerehrung wurde die Fahne des GP's eingeholt und an Latzfons (ITA) übergeben. Sie werden im nächsten Jahr zum zehnten Mal den Großen Preis von Europa durchführen.

Weitere Infos, Bilder und Ergebnislisten finden Sie auf unserer Webseite:
www.wsv-unterammergau.de

Die Rodelabteilung möchte sich recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern und Sponsoren bedanken, die bei diesen kalten Temperaturen uns unterstützt haben. Nur so konnten wir diese Großveranstaltung meistern. Vielen Dank!

Rodelnachwuchs

Einen großen Erfolg kann die Rodelabteilung gleich im ersten Jahr mit der neuen Trainingsgruppe nachweisen. Neben der Vereinsmeisterschaft, wo alle Kinder mitrodelten, stand noch die Bayerische Meisterschaft im Sportrodern auf dem Terminkalender. Nachdem im Winter mit bis zu 15 Kindern mehrmals wöchentlich trainiert wurde, konnten wir bereits 7 Kinder aus der Trainingsgruppe mit zur Bayerischen Meisterschaft nach Rosenheim mitnehmen. Mit 12 Fahrern vom WSV starteten wir am Tatzelwurm beim Rennen und stellten einen der stärksten Vereine. Viele fuhren zum ersten Mal auf einer fremden Bahn und meisterten diese Aufgabe bravurös. Angefeuert von vielen Eltern und den Betreuern verbesserten sich unsere Rodler von Lauf zu Lauf.

6 Einzeltitel in den jeweiligen Altersklassen und beide Doppelbewerbe konnten wir für uns entscheiden! Nach der Siegerehrung trat der 25-



köpfige Tross sehr zufrieden wieder die Heimreise nach Unterrammergau an.

Platzierungen:

1.: Holl Alois, Gansler Dominika, Wilhelm Teo, Schiller Oliver, Spindler Sebastian, Schlötels Matthias

Doppel: Beschta / Beschta und Spindler / Spindler

2.: Pest Simon, Spindler Roman, Beschta Franz, Kohl Roman

3.. Wilhelm Aron, Beschta Maximilian



Vielen Dank!



WSV Unterammergau – Abteilung Fußballer

Trainingslager im Vinschgau

Beste Bedingungen fand die 25-köpfige Gruppe der Fußballer des WSV bei ihrem Trainingslager in Latsch bei Meran im Vinschgau vor. Die sieben Trainingseinheiten während der vier Tage konnten auf einem perfekten, 800 000 Euro teuren Kunstrasenplatz absolviert werden. Auch das weitere Drumherum passte: Schönes Wetter und ein kleines, aber feines Familienhotel trugen zu einem gelungenen Aufenthalt bei. Die Kosten für das Trainingslager trugen übrigens zum großen Teil die Spieler selbst, die Fußballabteilung leistete nur einen Zuschuss.





Neuer Trainer

Für die restlichen Spiele in dieser Saison hat die Fußballabteilung den 35-jährigen Sebastian Kleiner verpflichtet, der zuletzt knapp vier Jahre den SV Söchering trainiert hat.

Kleiner stammt aus dem Rheinland, lebt aber seit vielen Jahren im Landkreis. Von Beruf ist er Polizeibeamter. Gerade absolviert er ein Studium, um die Kommissar-Laufbahn einschlagen zu können. Notwendig wurde der Wechsel durch den aus beruflichen Gründen bedingten Rückzug von Toni Ötschmann. Die Fußballabteilung bedankt sich beim Toni ganz herzlich für die zweieinhalbjährige, überaus engagierte Tätigkeit als Trainer, und hofft, dass er den Fußballern weiterhin verbunden bleibt und mit Rat und Tat zur Seite steht.

Heimspiele

In der laufenden Saison bestreiten unsere beiden Herren-Mannschaften noch folgende Heimspiele:

Karsamstag, 7. April, 15 Uhr:

WSV I - TSV Weilheim, 17 Uhr WSV II - SV Uffing II

Sonntag, 22. April, 15 Uhr:

WSV I - TSV Rottenbuch, 17 Uhr WSV II - ASV Habach II

Sonntag, 6. Mai, 15 Uhr:

WSV I - SV Münsing, 17 Uhr WSV II - FC Oberau II

Pfingstsamstag, 26. Mai, 15 Uhr: WSV I - TSV Pähl



Musikverein

Um das musikalische Niveau einer Blaskapelle zu halten bzw. zu verbessern, bedarf es einen gut ausgebildeten musikalischen Leiter. Wenn ein Dirigent aus den eigenen Reihen kommt, ist das immer etwas Besonderes. Damit auch die musikalische Zukunft der Musikkapelle gesichert ist, nahmen vier Musikanten an einem Dirigenten-Workshop teil, der im Musikpavillon in Unterammergau stattfand. Sie konnten so erste Eindrücke im Umgang mit dem Taktstock sammeln.

Der Musikverein veranstaltet einen Schnupperkurs für junge musikinteressierte Burschen ab 10 Jahren. Dieser findet am

Sonntag, 22. April 2012 um 10.30 Uhr im Musikpavillon statt.

Sie können sich von aktiven Musikanten die verschiedenen Instrumentengruppen der Musikkapelle erklären lassen und selbst ausprobieren. Natürlich sind auch die Eltern der Kinder ganz herzlich eingeladen.

Des Weiteren möchte der Musikverein auf die Konzerttermine hinweisen. Konzerte finden nur bei trockener Witterung statt.

Termine:

20.05.2012, 20.00 Uhr

24.06.2012, 10.00 Uhr

29.06.2012, 20.00 Uhr

03.08.2012, 20.00 Uhr

11.08.2012, 20.00 Uhr

17.08.2012, 20.00 Uhr

08.09.2012, 20.00 Uhr

Die Vorstandschaft



Volkstrachtenverein e.V.

Start einer neuen Plattlergruppe

Der VTV Unterammergau startet mit einer neuen Plattlergruppe. Alle interessierten Madln und Buam ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen. Die 1. Probe für die neue Gruppe findet am Mittwoch, 18. April im Pfarrheim um 18.30 Uhr statt. Die Jugendleiter freuen sich auf Euch. Bei Fragen dazu bitte 1. Jugendleiter Ludwig Wiedemann unter 0160-96037306 anrufen.

Sänger- und Musikantentreffen

Das alljährliche Sänger- und Musikantentreffen des Volkstrachtenvereins findet heuer am Samstag 14. April ab 20 Uhr in der Steckenberg-Alm statt. Musikanten und Sänger-Gruppen aus dem Ort und der Umgebung, sowie die Nachwuchsgruppen freuen sich auf einen zahlreichen Besuch.

Freiwillige Feuerwehr Unterammergau

Junge Feuerwehrmänner

Besonders erfreulich ist, dass 11 junge Unterammergauer Burschen in die Feuerwehr eingetreten sind. Im Dezember hatte unser Kommandant die jungen Männer, die das geeignete Alter für die Ausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr haben, schriftlich eingeladen. Sie haben sich dann auch zu einem Infoabend im Feuerwehrgerätehaus getroffen. Unser Kommandant gab ihnen einen Rundumblick über die Gerätschaften und die Aufgaben, die in Zukunft auf sie zukommen werden.

So konnten sich die angehenden Feuerwehrmänner ein Bild über die Unterammergauer Feuerwehr machen. Noch am gleichen Abend waren sie geschlossen bereit, die Ausbildung anzutreten.

Seit Januar sind sie in der Grundausbildung zum Truppmann, die wir zusammen mit den Wehren aus Graswang und Ettal durchführen.

Wir werden in der nächsten Ausgabe über den Verlauf der Ausbildung berichten.



Wehrmänner werden beschimpft und beleidigt

Immer öfter werden wir zu Verkehrsunfällen auf die B 23 gerufen. Dabei übernehmen wir auf Weisung der Polizei die Umleitung des Verkehrs, die oft nur durch unseren Ort möglich ist. Wegen der engen Ortsdurchfahrt kann der Verkehr nur einspurig im Wechsel durch Unterammergau geleitet werden.

Im Laufe der Einsätze müssen sich die Wehrmänner immer wieder Beschimpfungen von gereizten Autofahrern anhören, denen es zu langsam vorgeht. Besonders brisant wird es, wenn auch Unterammergauer im Ort den Wehrmännern sehr böse Kommentare entgegenschmettern. An dieser Stelle wollen wir ein wenig Aufklärung leisten: Für einen Unfall können wir nichts, den verursachen unsere Verkehrsteilnehmer selbst. Anschließend werden die Rettungskräfte alarmiert, um den Verunfallten zu helfen.

Die Unterammergauer Wehr rückt ausschließlich mit ehrenamtlichen Kräften zum Einsatz aus; das heißt, die Männer werden für diese Arbeit nicht bezahlt. Es ist oft schwer genug, bei Unfällen Hilfe zu leisten. Wenn man dann auch noch beschimpft wird, macht die Arbeit bei der Feuerwehr keinen Spaß mehr.

Das könnte in Zukunft dazu führen, dass wir immer weniger Personal zur Verfügung haben.

Es wird immer wieder derartige Situationen geben, die sich nicht verhindern lassen.

Bitte unterstützen sie unsere Arbeit, indem sie unseren Anweisungen nachkommen.

137. Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 16.05.2012 um 20 Uhr im Gasthof Stern statt.

Hierzu laden wir wieder alle aktiven, passiven Feuerwehrmänner, sowie alle Freunde und Gönner unserer Feuerwehr recht herzlich ein.



Einsätze: 2011	Anzahl	Stunden	Vorjahr 2010	Anzahl	Stunden
Brand	5	231		1	22
Technische Hilfeleistung	29	488		22	185
Ordnungs- und Sicherheitsdienst	15	386		4	115
Fehlalarm	3	68		0	0
Unterstützung Rettungsdienst	1	6		0	0
Wassertransport	1	5		2	16
Einsätze mit Atemschutz	8	29			
Gesamt:	54	1116		29	338
Übungen: 2011					
Zug	22	528		TM 2	TM 2
Atemschutz	16	296		10	144
Maschinisten	4	82		5	130
Absturzsicherung	3	63		4	84
Unterrichte	5	226		5	274
Löschmeisterbes.	3	54		3	60
Alarmübungen	0	0		0	0
Leistungsabzeichen	0	0		14	480
Gesamt:	53	1249		41	1172
Lehrgänge: 2011					
Truppmann 1	---	---		---	---
Truppmann 2	---	---		19	1080
Truppführer	2	78		---	---
Atemschutz	2	50		2	58
Maschinisten	2	48		---	---
Gesamt:	6	176		21	1138
Instandhaltung: 2011					
Gerätewarte	50	602		50	564
Atemschutzgerätewarte	45	145		45	151
Gerätew.Absturzsicherung	3	12			
Gesamt:	98	768		95	715
Gesamtstunden:	3309			3363	
Aktive Wehrmänner	68			71	
Atemschutzgeräteträger	23			23	



Gartenbauverein

Termine:

Samstag, 12. Mai, 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr,
Pflanztausch-Markt am Bauhof (Feuerwehrhaus).
Für alle interessierten Gartler

19. Mai, Treffpunkt 15Uhr am Bahnhof,
Kräuterwanderung mit Frau Waltraud Ertl Kräuterpädagogin.
Dauer ca. 1 1/2 bis 2 Std.

Im Juni wird voraussichtlich eine **Springkraut-Aktion** unternommen. Nur an Plätzen wo bereits eine **erfolgreiche Bearbeitung erzielt** wurde, und somit evtl. ausgerottet werden kann.

Der neue **Mitgliederausweis** (bisher 1 Jahr gültig) wird bis 2016 Gültigkeit haben. Bitte zukünftig aufheben.

Zu den Terminen wird noch in der Tagespresse eingeladen.

Der Gartenbauverein wünscht allen Mitgliedern und Gartenfreunden eine erfolgreiche und erntereiche Saison, diesmal ohne Hagel !!



Verschiedenes

Pfarrei St. Nikolaus

Wichtige Termine

- | | |
|------------------|--|
| 28. April 2012 | Dekanats-Markus-Wallfahrt |
| 06. Mai 2012 | Erstkommunion
Feier d. Erstkommunion
Pfarrkirche 09.30 Uhr |
| 17. Mai 2012 | Pfarrfest auf dem Kirchplatz |
| 01. Juli 2012 | Patrozinium Kappl-Kirche „Heilig-Blut“
08.30 Uhr Bittgang zur Kappl
09.00 Uhr Festgottesdienst i.d. Kappl-Kirche |
| 19. Juli 2012 | Ewige Anbetung in der Pfarrkirche |
| 13. Oktober 2012 | Missio Kleidersammlung |

Kappl-Kirche:

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste in den Sommermonaten



Pfarrei St. Nikolaus Unterammergau

Gottesdienste der Osterzeit

01.04.2012 - 09.04.2012

- Sonntag, 01.04.2012** 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Palmsonntag (Palmweihe-Prozession,
Dorfplatz), Kollekte für das Heilige Land
- Montag, 02.04.2012** 19.00 Uhr Rosenkranz
- Dienstag, 03.04.2012** 07.30 Uhr Hl. Messe - 19.00 Uhr Kreuzweg
- Mittwoch, 04.04.2012** 18.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Hl. Messe
- Donnerstag, 5.4.2012** 17.00 – 18.00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Lederer)
Gründonnerstag 18.00 – 18.45 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Abendmahlmesse, anschl. Eucharist.
Anbetung bis 23.00 Uhr
- Freitag, 06.04.2012** 10.00 Uhr Aussetzung, anschl. Anbetung,
Karfreitag Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr
(Fast- u. Abstinenztag) 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
(Passion-Kreuzverehrung-Kommunion)
- Samstag, 07.04.2012** Karsamstag (empfohlener Fast- u. Abstinenztag)
10.00 -12.00 Uhr Aussetzung-Betstunde-Beichtgelegenheit
17.00 – 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
21.00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn
Feier der Osternacht (mit Speisenweihe)
- Sonntag, 08.04.2012** 09.00 Uhr Feierlicher Pfarrgottesdienst
Ostersonntag (mit Speisenweihe)
- Montag, 09.04.2012** 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Ostermontag

Verantwortlich für den Inhalt:

BGM Gansler, Gemeinderäte M. Spindler, F. Gansler, N. Mitterer, A. Schönhuber

Die Bürgerinfo steht auch im Internet unter www.gemeinde-unterammergau.de als pdf-Datei zur Verfügung.